



<https://biz.li/31wa>

LEICHTATHLETIK: MAXIMILIAN HASS WIRD LANDESSIEGER

Veröffentlicht am 22.06.2021 um 15:50 von Redaktion LeineBlitz

An drei hintereinanderliegenden Tagen drehte sich im Göttinger Jahnstadion alles um Leichtathletik: es traten die besten Athletinnen und Athleten Niedersachsens bei den Landesmeisterschaften aller Einzeldisziplinen an. Unter ihnen neun TKJler aus Sarstedt, die trotz der heißen Temperaturen Höchstleistungen lieferten und mit zahlreichen Podestplätzen nach Hause zurückkehrten - darunter mit dem Landesmeistertitel im Hochsprung von Maximilian Haas.. Einen gelungen Auftakt in das Landesmeisterschaftswochenende gelang Leni Linschmann (W14), die bereits am Freitagabend bei 34 Grad Celsius ihren 800-Meter-Lauf absolvierte. Mit schnellen 2:26,69 Minuten verbesserte Leni Linschmann nicht nur ihre persönliche Bestleistung um acht Sekunden und wurde in der W14 Fünfte des Landes, sondern bestätigte auch noch ihren Start bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der U16-DM im



Strahlendes Wetter, strahlende Gesichter: Lucie Knaust, Jil Albers, Lenie Linschmann und Neele Hebel aus dem TKJ Sarstedt freuen sich über ihre gute Staffelzeit (52,48 Sekunden) zusammen mit ihrem Trainer Matthias Harmening.

August im Blockwettkampf Lauf. Mit einem Ticket für diese deutschen Meisterschaften bereits in der Tasche, trat Lauftalent Neele Hebel (W15) beim 2000-Meter-Lauf an. Die junge TKJ-lerin lief ein richtig starkes Rennen und kam mit neuer Bestzeit von 7:02,82 Minuten als Bronzemedallengewinnerin ins Ziel. Ebenfalls eine Bronzemedaille erkämpfte sich Leonie Hoppert (W14) beim Diskuswerfen, die ihre Wurfscheibe 21,55 Meter (PB) weit warf. Gelohnt hat sich der Weg nach Göttingen auch für Lucie Knaust (W14), die sowohl im Weitsprung als auch im Hürdenlauf antreten durfte. Mit einer starken Sprintzeit von 12,89 Sekunden über 80-Meter-Hürden wurde sie Fünftplatzierte, ihre Trainingskollegin Mavie Bösel mit 13,55 Sekunden (PB) Elfte. Im Weitsprung gelingt Lucie Knaust eine fantastische Sprungserie, in der sie erstmals die Fünf-Meter-Marke knackte. Mit beinahe 40 Zentimetern über ihrer bisherigen Bestleistungen erreicht sie in ihrem besten Sprung eine Weite von 5,20 Metern und den Vizemeistertitel im Land Niedersachsen. Gemeinsam mit Leni Linschmann, Neele Hebel und Jil Albers lief Lucie Knaust zudem in der U16 Staffel mit. Die vier jungen TKJ-lerinnen gaben in der viermal 100-Meter Staffel alles und brachten den Staffelstab in sehr schnellen 52,48 Sekunden über die Ziellinie (Platz vier). In der Altersklasse U18 durften Jasmin Colsmann und Charlotte Dörrie für den TKJ Sarstedt in verschiedenen Sprintdisziplinen starten. Charlotte Dörrie lieferte bei drei Starts drei neue Bestleistungen ab - besser kann es nicht laufen bei einer Landesmeisterschaft. Ihre schnelle 100-Meter-Sprintzeit von 12,88 Sekunden wurde mit der Bronzemedaille belohnt, über 200 Meter erreichte Charlotte Dörrie nach 26,87 Sekunden das Ziel (Platz 11). Im 100-Meter-Hürdensprint war die TKJ-lerin bereits nach 15,14 Sekunden vor ihrer Vereinskollegin Jasmin Colsmann (16,08 Sekunden) wieder in Ziel. Als einziger männlicher Vertreter war Maximilian Hass (M14) im roten TKJ-Trikot in Göttingen unterwegs, dafür trat er aber gleich in drei Disziplinen an: Stabhochsprung, Speerwerfen und 3000-Meter-Lauf. Seine Leidenschaft für das Stabhochspringen teilen nur die wenigsten gleichaltrigen Athleten, doch das lässt Maximilian Hass nicht davon abhalten auf Höhenflug zu gehen. Mit seiner neuen Bestleistung von 2,70 Meter fliegt er zum Landemeistertitel und erhielt zudem die Nominierung in die Niedersachsenauswahl als Vertreter seines Bundeslandes beim Ländervergleichskampf im September zu starten. Doch damit nicht genug des Erfolgs, am Abend stand zunächst der Speerwurf auf dem Wettkampfprogramm: Im letzten Wurf gelang Maximilian Hass mit 35,69 Metern sein weitester Wurf überhaupt und rutschte so noch als dritter auf das Siegerpodest. Direkt im Anschluss musste er wieder sofort fit sein und anstrengende 3000-Meter laufen. Mit 12:19,02 Minuten beendete er das Rennen und nahm gerne, aber

erschöpft die nächste Bronzemedaille entgegen. Insgesamt waren diese Landesmeisterschaften für die Athletinnen und Athleten des TKJ Sarstedt überaus erfolgreich. Ein Landes- und ein Vizelandesmeistertitel sowie zahlreiche Postestplätze bestätigen die hervorragende Form der zum Teil noch sehr jungen Sportler aus Sarstedt. Für die Trainer Matthias Harmening und Chris Linschmann bleibt nach dem anstrengenden aber lohnenswerten Wochenende nur eine kurze Verschnaufpause, denn bereits am nächsten Sonnabend stehen in Sarstedt die Kreismeisterschaften der U16 und Jünger auf dem Programm, wo möglichst viele Titel erkämpft werden sollen.